

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

## *CBRE realisiert Prater-Projekt*

WIEN. Alles dreht sich – im wahrsten Sinne – um den Kern des Gebäudes: einen vertikalen Windkanal, in dem der freie Fall erlebt werden kann. Der Windtunnel ist ein quaderförmiger Bauteil mit zwei vertikalen Luftkanälen, welche durch zwei horizontale Luftkanäle verbunden sind. Im hinteren Luftkanal wird die Luft mit bis zu 1,44 Megawatt nach unten beschleunigt, sodass im vorderen Bereich des Kanals die Luft mit maximal 280 km/h vertikal nach oben strömt, wodurch der freie Fall simuliert wird.

„Die Bau- bzw. Projektzeit betrug elf Monate, CBRE war mit dem Projektmanagement, Interior Design, der Bauaufsicht und Ausführungsplanung beauftragt“, erklärt Julian Schramek, Head of Building Consultancy, CBRE Österreich.